

Innviertel

BEZIRK BRAUNAU

BObm. Kons. FRANZ RENZL

OG AUERBACH

Ehrenmitglied feierte 90. Geburtstag

Ehrenmitglied ÖR Gottfried Messner sen. hat zur Feier seines Neunzigers ins Gh. Mayrleitner eingeladen. Für die Ortsgruppe waren dort Obm. Johann Neu-

hauser und ObmStv. Johann Schwarz vertreten. Sie überreichten mit Glückwünschen dem Jubilar einen Geschenkkorb.



Obm. Johann Neuhauser, Jubilar EM ÖR Gottfried Messner, ObmStv. Johann Schwarz

OG FRANKING

100-Jahr-Gründungsfest der OG Franking



75 Gastvereine und 22 Musikkapellen aus den Bezirken Braunau, Ried, Schärding, dem Salzburger Flachgau und benachbarten Bayern

Am Sonntag, den 28. Juli 1912 fand die Gründungsversammlung des Militär-Veteranenverein Franking statt. 58 Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen. Kommandant war Franz Pfaffinger, Zugführer beim k.u.k. Feldkanonen-Reg. Nr. 94. Als Datum des Gedenktages und der JHV wurde der 26. Dezember festgelegt. Von 1920 bis 1942 war Georg Hofmann, Feldwebel und Kompanieführer des IR 29, Obmann. Mit dem Anschluss Österreichs wurde der Verein vom Deutschen Reich dem Reichskriegsbund (Kyffhäuserbund) zugeordnet.

Am 26. Dezember 1945 lud als provisorischer Obmann Bgm. Hermann Maier wieder zur Kriegerehrung mit Gottesdienst ein. 57 Mann mit Fahne und Musik sind dem gefolgt. In der ersten JHV nach dem WK II wurde er dann offiziell zum Obmann gewählt. Bis 1958, nach dem Beitritt zum OÖKB leitete Obm. Maier die OG. Ihm folgten von 1958–1981 Obm. Alois Braunsberger, von 1982–1992 Obm. Franz Maier, von 1992–2008 Obm. Franz Renzl und seit 2008 Alois Gerner. Heute zählt der Verein 184 Mitglieder. Große Feste zu Grün-



Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits hat in der Festansprache das OÖKB-Leitbild „Wir fördern Frieden“ und seine Bedeutung heute in den Mittelpunkt gestellt.

dungsjubiläen wurden 1963, 1981 und 1997, sowie 2012 gefeiert. Zum 100-Jahr-Gründungsfest im Juli des Jahres sind die Vereinsfahrten aus 1912 und 1981 und das Kriegerdenkmal generalsaniert worden. Den 75 Gastvereinen und 22 Musikkapellen sind als Gastgeschenke das neue Frankinger Heimatbuch und ein Erinnerungsband überreicht worden. Die Bänder sind bei der Festmesse gesegnet und von den Fahnenpatinnen Maria Renzl und Christina Loiperdinger gespendet worden. Zahlreiche hochrangige Ehren Gäste haben dem Verein die Ehre erwiesen und Grußbotschaften übermittelt. Der KB Franking bedankt sich bei den Gastvereinen für den Besuch und bei allen Kameraden, die zum Gelingen des 100-Jahr-Gründungsfestes beigetragen haben. OBM. ALOIS GERNER



Die OG unter Obm. Alois Gerner zählt derzeit 184 Mitglieder.

OG GERETSBERG

Ein volles Programm im zweiten Halbjahr

Am 9. Juni rückte die OG zum 110-Jahr-Gründungsfest nach Surheim in Bayern aus. Ein echt bayerisches Fest mit allem was dazu gehört, einschließlich TV-Übertragung der Fußball-WM im Festsaal. Am 21. Juli ging es zum 100-Jahr-Gründungsfest nach Franking, wo die 36 Kameraden mit ihren neuen Uniformjacken viel Aufsehen erregten. Auch zum Erntedankfest rückten die Kameraden in ordentlicher Stärke aus. Aber nicht nur die Ausrückungen, sondern auch der erste Geretsberger Kirtag am 1. Juli war eine große Herausforderung. Am Vorabend der

Veranstaltung waren alle Vorbereitungen abgeschlossen. Nachts um 4.30 Uhr brach trotz schönstem Sommerwetter ein Wind los, der die Zelte zu zerstören drohte. Die über den Notruf alarmierte Feuerwehrsirene schreckte neben den Feuerwehrkameraden auch viele Dorfbewohner auf. Alle halfen sofort beim Sichern und Aufräumen. Dadurch konnte am Sonntagmorgen nach der hl. Messe der erwünschte Ansturm der Besucher losbrechen. So kam es auch und dafür dankt die OG allen beteiligten Vereinen, der Gemeinde, den Ausstellern sowie den zahlreichen Gästen.



Feuerwehrkameraden und viele Dorfbewohner retteten die vorbereiteten Zelte.



Gott sei Dank sah der richtige Ansturm so aus.

Am 7. Oktober, nach der Sonntagsmesse mit dem Segen von Pfr. Markus Klepsa, brach die Pilgergruppe nach Einsiedeln auf. Ab Montag ging es zu Fuß nach Genf.

Fotos von der Pilgerreise wurden erstmals bei der JHV am 25. November gezeigt. Diesen Vortrag stellte Kam. Georg Kammerstätter für uns zusammen.



Jakobsweg 2012
von Einsiedeln nach Genf

Markierungsstein, Ausgangspunkt des Jakobsweges

Auf Pilgerreise gibt es kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.



Am 28. Oktober fand der traditionelle Wandertag mit den wetterfesten Mitgliedern im ersten Schnee statt.
Am 9. November, dem OÖKB-

Landesdelegiertentag, stellte Obm. Scharinger den Antrag auf das Beibehalten der Höhe der Landesumlage. Von den Delegierten der 275 Ortsgruppen haben leider nur 46



Delegierte diesen Antrag unterstützt. Am 25. November endete mit dem Kriegeramt und der anschließenden JHV das Vereinsjahr.

Als Ehrengast ist der neue VzPräsident Vzlt. Bertl Hager aus Lochen begrüßt worden. Dieser hielt auch die Ansprache am Kriegerdenkmal.

Dank bei der Jahreshauptversammlung

Mit der ZGM 25 Jahre ist den Kam. Rudolf Eichberger, Georg Mühlauer und Johannes Stockinger sowie mit ZGM 40 Jahre den Kam. Franz Schmidhammer sen., Gottfried Matzinger und Ferdinand Lettner die Treue gedankt

worden. Für ihre Verdienste erhielten die VDM Silber Kam. Robert Frei, die VDM Gold die Kam. Herbert Bendlinger, Friedrich, Hochradl, Dieter Pemwieser und Josef Kirnstedter und das LEK mit Schwertern Kam. Johann Mayr.



Zahlreiche Ehrungen und viel Dank und Anerkennung bei der JHV

TERMINANKÜNDIGUNG

Volksbefragung allgemeine Wehrpflicht

Am 20. Jänner 2013 findet in Österreich die Volksbefragung zur allgemeinen Wehrpflicht statt. Alle Mitbürger sind dazu aufgefordert, vom Stimmrecht Gebrauch zu machen.

OBM. FERDINAND SCHARINGER

OG GILGENBERG

Ehrenobmann feierte 75. Geburtstag

Am 24. November vollendete EObm. Johann Plügl das 75. Lebensjahr. Viele Jahre war er als Funktionär und Obmann eine wertvolle Stütze der OG. Dem hoch geschätzten Kameraden

setzte vor 16 Jahren eine schwere Krankheit zu. Als Folge musste er viele Tätigkeiten einstellen. Eine Abordnung der OG besuchte den Jubilar, dankte und gratulierte ihm mit einem Geschenkkorb.



Jubilär EObm. Johann Pflügl, dahinter SchrF Sperl, KasStv. Wurmshuber, Fhr. Wengler, Obm. Buchner, ObmStv. Innerebner

95. Geburtstag von EM Zauner

Am 18. September feierte das Ehrenmitglied Mathäus Zauner sein 95. Lebensjahr. Er war 27 Jahre Kassier der OG und nahm stets aktiv am Vereinsleben teil. Der Vorstand besuchte den Ju-

bilar zum Fest und überbrachte den Dank und Glückwünsche der Kameraden mit einem Geschenkkorb. Für die großzügige Bewirtung bei der Gratulation dankt der Vorstand den Angehörigen.



Jubilär Ehrenmitglied Mathias Zauner, dahinter SchrF Sperl, KasStv. Wurmshuber, Fhr. Wengler, Obm. Buchner, ObmStv. Innerebner

Totengedenken

Am 4. November wurde der Gedenkgottesdienst für gefallene und verstorbene Kameraden abgehalten. ObmStv. Innerebner verlas die Fürbitten.

Anschließend erfolgte die Auf-

stellung vorm Kriegerdenkmal, wo Pater Efrem zur Erhaltung des Friedens mahnte. Die MK Geisberger beendete mit dem „Guten Kameraden“ das Totengedenken.

JHV im Zeichen der Volksbefragung



Kam. Schacherbauer (ZGM 50 J.), Köllert (ZGM 50 J.), Hainz (ZGM 40 J.), Steinschneider (ZGM 40 J.), Brunner (ZGM 40 J.), Sporrer (ZGM 25 J.) Kern (ZGM 40 J.), Hubauer (ZGM 40 J.), KSK-Obm. Bäuerl (ZGM 25 J.), Fhr. Wengler (ZGM 40 J.), Fahnenpatin Kern, Bgm. Pemwieser, Kas. Weinberger (VDM Silber), BR Tiefnig, Obm. Buchner (ZGM. 40 J.)

Mit flotten Märschen eröffnete die MK Geisberger die JHV. Obm. Ferdinand Buchner begrüßte die anwesende Kameraden und Ehrengäste. Nach einer Trauerminute verlas SchrF Sperl und Kas. Weinberger ihre Berichte. Es folgten die Grußworte von Bgm. Franz Pemwieser und Bundesrat Ferdinand Tiefnig. Beide nahmen auch die Ehrungen vor. Obm.

Buchner berichtete über das vergangene Vereinsjahr und bedankte sich bei allen Kameraden und Helfern. Die hohe Bedeutung der Erhaltung der allgemeinen Wehrpflicht für die Allgemeinheit wurde in den Ansprachen deutlich dargestellt. Mit der Aufforderung, am 20. Jänner zahlreich zur Abstimmung zu gehen, endete die JHV.

OG HANDENBERG

Neuer Vorstand gewählt

Am 18. November fand die JHV im Gh. Sporer statt. Dabei hat Obm. Georg Hochradl seine Funktion in jüngere Hände gelegt. Obmann ist nun der bisherige Kassier Vinzenz Hitzginger. Zum Team gehören die ObmStv. Sebastian Haunholder sen. und Günter Priewasser. Auch SchrF Anton Scharinger und Stv. Franz Scharinger übergaben den Stab an SchrF Fischereder Manfred und als Stv. Christian Landertinger. Als neuer Kassier

ist Sebastian Haunholder jun. gewählt worden. Sein Stv. ist Bernhard Mitterbauer. Zum Abschluss dankte Obm. Georg Hochradl nochmals allen Kameraden für ihre Unterstützung in den Jahren seiner Obmannschaft. Dem neuen Vorstand wünschte er viel Freude und Erfolg. Bgm. Alois Neumaier gratulierte ebenfalls, dankte dem scheidenden Obmann und würdigte die Aktivitäten des KB Handenberg.



Alt-Obm. Georg Hochradl übergibt sein Amt an Obm. Vinzenz Hitzginger.



Der neu gewählte Vorstand der Ortsgruppe Handenberg

TRAUER UM KAMERADEN

Am 7. Oktober verstarb Kam. Anton Hochradl im 94. Lebensjahr. Die Kameraden geleiteten ihn zur letzten Ruhe und werden ihn stets in ehrendem Gedenken behalten.

Kam. Anton Hochradl



OG JEGING

88. Jahreshauptversammlung

Zur 88. JHV begrüßt Obm. Hans Huber am 23. November im Mostheurigen Sagneister die Fahnenmutter Gertrude Mayer, die Fahnenpatinnen Maria Mayr und Roswitha Reitshammer, BOBm. Kons. Franz Renzl, EObm. Stefan Bamberger, Ing. Herbert Eder, Vertreter der örtlichen Vereine und Kameraden. Kassier Ing. Markus Wiesauer berichtete, dass trotz der vielen Aktivitäten im letzten Vereins-

jahr nur ein geringfügiger Abgang entstanden ist. Nach dem Bericht von SchrF Christoph Weitgasser dankte Obm. Huber allen für die Unterstützung bei den Aktivitäten und Ausrückungen. ObmStv. Oberstleutnant Günther Gann informierte über die anstehende Volksbefragung zur Wehrpflicht und verdeutlichte die Folgen einer Abschaffung. Abschließend folgte die Ehrung verdienter Kameraden.

HANS HUBER



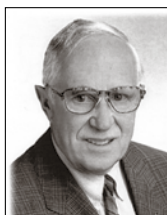
Die geehrten Mitglieder mit Bürgermeister Ing. Herbert Eder, EObm. Stefan Bamberger, BOBm. Franz Renzl, Elsa Voggenberger, Obm. Hans Huber, Christoph Weitgasser, Josef Bamberger, Norbert Rendl und Georg Rehl

OG MINING

EHRENOBMANN VERSTORBEN

Am 15. Oktober verstarb EObm. Albert Räuschenböck im 88. Lebensjahr. 1942, einen Tag nach seinem 18. Geburtstag eingezogen, kam er an die Ostfront. Nach dem Kriegsende und der Gefangenschaft kehrte er im August 1945 heim. Er trat der KB-Ortsgruppe bei und stand ihr als Fähnrich, Schriftführer sowie 15 Jahre als Obmann (1980–1995) zur Seite. Die Umsetzung und Renovierung des Kriegerdenkmals und die Restaurierung des Kriegeraltars in der Pfarrkirche gehörten zu seinen großen Taten als Obmann. Dafür erhielt er höchste Auszeichnungen und wurde 1995 zum Ehrenobmann ernannt. Auch bei Feuerwehr, Sparverein,

EObm. Albert Räuschenböck



Seniorenbund und anderen Vereinen übte der gesellige Kamerad verschiedene Funktionen aus. Am 19. Oktober erwiesen ihm die Kameraden mit einem Kriegerbegräbnis die letzte Ehre. Zum „Guten Kameraden“ grüßte ihn die Vereinsfahne am offenen Grab und mit Böllerschüssen dankten sie dem treuen Kameraden ein letztes Mal. Ruhe in Frieden.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 1/2013
ist xx der ?? . xx 2013 !

OG MUNDERFING

Vereinsfrühschoppen voller Erfolg

Der 14. Frühschoppen beim „Saliter“ war trotz einer Terminkollision sehr gut besucht.

Es herrschte beste Stimmung bei Grillhendl und Bier, gespendet von den Jubilaren Franz Winter, Johann Anglberger und Josef Stadler. Ein neues Geschicklich-

keitsspiel und das Schätzspiel sorgten für gute Unterhaltung. Nachmittags wurden die Gäste zum längeren Bleiben mit Kaffee und Kuchen animiert. Herzlichen Dank dem Hausherrn, den Spendern und den fleißigen „Arbeitsbienen“!

Ausflug nach Südtirol

Der Bus, gelenkt von ObmStv. Winter, entführte 43 Teilnehmer im September drei Tage nach Südtirol ins Taufertal. Zuerst über den Pass Thurn nach Osttirol zur interessanten Führung auf Burg Taufers. Von dort ging es zum Quartier, dem 4-Stern-Hotel Mühlener Hof. Am zweiten Tag startete die Gruppe zur geführten Dolomitenrundfahrt. Durch das enge Gadertal zum Valparolopass über den Falzaregopass zum Pordoihoch. Höhepunkt war die

Seilbahnfahrt bei traumhaftem Wetter zum herrlichen Fernblick am „Sass Pordoij“ auf 3000 m. Die Rückfahrt führte durchs Grödnertal und Brixen zum zünftigen Tiroler Abend mit Livemusik bei der Abendunterhaltung im Hotel. Die Rückfahrt am letzten Tag ging über den Brenner nach Innsbruck zur Besichtigung der Bergisel-Schanze. Danach weiter über Rattenberg zur letzten Einkehr im Bräustüberl Kaltenhausen bei Hallein. SCHRIF ERICH WERNDL



Die Reisetilnehmer, deren allgemeines Lob und Dank für die schöne Reise dem Organisator Erich Wernndl und Chauffeur ObmStv. Winter gelten.

OG NEUKIRCHEN/ENKNACH

In die Baumwipfel des bayerischen Waldes



Der Baumwipfelpfad ist eine sehenswerte Konstruktion der Firmen WIEHAG und Metallbau Stadler.

Am 15. September führte der KB-Ausflug per Bus in den Naturpark Bayerischer Wald. Erste Station war die Wallfahrtskirche Maria Namen. Diese Nebenkirche in Zwiesel ist als Bergkirche bekannt. Pastoralassistentin Ursula Barth zelebrierte dort die bei Ausflügen der OG traditionelle Gedenkmesse für die Kameraden. Stimmungsvoll mit Gitarre begleitete Obm. Günther Seilinger mit Gattin Anni den Gesang

der Gruppe. Danach ging es zur Belohnung „Zum singenden Musikantenwirt“. Gestärkt erstiegen die Teilnehmer den barrierefreien Baumwipfelpfad in Neuschönau. Über 1300 Meter schlängelt er sich durch die Bäume des Bergmischwaldes bis in 44 Meter Höhe. Trotz trüber Witterung belohnte die einmalige Aussicht die Mühe. Die Gruppe kehrte auf dem Heimweg zum kam. Abschluss im Gh. Loiperdinger ein.

Geburtstagsjubiläum gratuliert

Am 21. November feierte in aller Frische Kam. Franz Beinhundner den 85. Geburtstag im Kreise seiner Familie. Obm. Günther Seilinger und SchrF Johann Alten-

dorfer überbrachten im Namen der OG Glückwünsche und ein Geschenk. Die Abordnung dankt für die freundliche Bewirtung und die kam. Aufnahme.



Obm. Günther Seilinger mit Jubilar Kam. Franz Beinhundner

JHV im Zeichen der Volksbefragung

Ganz im Zeichen des Themas „Wehrpflicht – Ja oder Nein“ stand das Referat von Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits bei der JHV am 28. Oktober. Dabei hat er über Zusammenhänge und Folgen in aller Klarheit informiert. Zu Beginn ist den verstorbenen Kam. EM Johann Schmitzberger, EM Josef Reschenhofer, Hermann Sturmbock, EM Alt-Bgm. Johann Leimer und EM Johann Kupfner gedacht worden. Dann folgten die

Berichte von SchrF Johann Altdorfer, Kas. Karl Prüllhofer und Obm. Günther Seilinger. Leider musste auch berichtet werden, dass die langjährigen Marketenderinnen Cornelia Fuchs und Aurelia Pichler ihre Funktionen zurücklegten. Obm. Günther Seilinger, Fahnenmutter Inge Breitenberger und Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits dankten ihnen und allen Kameraden für die Mitarbeit und Unterstützung.



Die Ehrengäste mit den langjährigen Marketenderinnen Cornelia Fuchs und Aurelia Pichler



Der besondere Dank wurde verdienten Kameraden auch in Form von mehreren Auszeichnungen zuteil.

LETZTE GRÜSSE

Am 19. September ist EM Johann Kupfner (Altbauer vom Six) von der Familie, zahlreichen Kameraden und der Musikkapelle verabschiedet worden. Der 44 Jahre lang treue Kamerad und Kriegsteilnehmer war am 16. September im 96. Lebensjahr verstorben. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

EM Johann Kupfner



Am 8. November wurde Kam. Albert Grabner (vulgo Werner) von zahlreichen Kameraden der OG Neukirchen und Schwand verabschiedet. Er ist am 3. November im 70. Lebensjahr verstorben. Die OG dankt ihm für 18 Jahre Treue und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Albert Grabner



OG PISCHELSDORF

Glückwünsche zum Achtziger

Am 30. September feierte das unterstützende Mitglied Karl Ehgartner den Achtziger. Zur Feier mit Familie und Freunden in den Verkaufsräumen der Firma FIAT

Ehgartner war auch eine Abordnung der Kameraden eingeladen. Sie überbrachte dem Jubilar die Glückwünsche mit einem Präsent der Ortsgruppe.

Kameradschaftsabend 2012

Obm. Josef Stempfer begrüßte dazu auch zahlreiche Ehrengäste im Gh. Bleierer.

Dort sind die Kam. Norbert Aschauer, Manfred Wallner, Franz Ehrenscheidtner, Josef Zauner und Johann Färberböck für langjährige Vereinstreue mit den ZGM geehrt worden. Kam. Gerald Kücher erhielt für seine Leistung die VDM Bronze durch Vzlt. Engelbert Hager verliehen. In seiner Ansprache hat dieser

die Position des ÖÖKB zur aktuellen Diskussion bezüglich des Wehrdienstes erläutert und alle Zuhörer aufgefordert am 20. Jänner 2013 bei der Volksbefragung abzustimmen. Obm. Josef Stempfer und Kam. Josef Gann haben in ihren Ansprachen über die Botschaft, die in den Kriegerdenkmälern steckt, referiert. Diese Kultur- und Friedensdenkmäler sind ein in Stein gehauenes Mahnmal für den Frieden.

Ehrengäste Kameradschaftsabend

Pfr. Kanonikus Msgn. Mag. Leon Sireisky, Fahnenpatinnen Katharina Rathgeber, Friederike Kröll, Bgm. Johann Sengthaler, MMK-Obm. Karl Huber und KplmStv. Richard Kreil, Kdt. der FF-Hart HBI Josef Kücher, der FF-Wagenham HBI Josef Thaller, der FF-Pischelsdorf Josef Spreitzer und ÖÖKB-GerichtsBObm. Vzlt. Engelbert Hager

Mit Scharinger Reisen zum BMW Werk

Am 30. Oktober führte der KB-Ausflug 32 Kameraden zu BMW im bayerischen Dingolfing. Als Erstes stand eine Führung durch das Oldtimer- und Technik-Museum auf dem Programm. Dort wird die Entwicklung von der Sämaschine über den Motorroller bis zum modernen Auto präsentiert. Nach dem Mittagessen ging es zum BMW Werk, wo gerade Schichtwechsel war. Dort stellen 19.000 Mitarbeiter/-innen täglich ca. 1500 Autos der BMW-Modell-

reihen 5, 6 und 7 her. Unter fachkundiger Führung wurden in zwei Stunden auf etwa 3 km Wegstrecke das Karosseriewerk, die Montagehallen und die Lackiererei besichtigt. Zehn Kameraden kamen kurzzeitig abhanden. Humorvoll wurde vermutet, dass sie sich an der Produktion ihres neuen Autos beteiligt haben könnten. Auf der Heimreise wurde im Braugasthof Raitenhaslach noch ausgiebig über die Eindrücke und Neuigkeiten in kam. Runde gesprochen.



Eine der imposantesten Industrieanlagen in Europa ist das BMW Werk in Dingolfing.



Im Museum fanden die interessierten Besucher Ausstellungsexponate vom 1:1 Schnittmodell bis zu kleinsten technischen Details der historischen KFZ-Technik.

Toten- und Heldengedenken

Am 3. November kam die OG gemeinsam mit den Feuerwehren Pischelsdorf, Hart, Wagenham und der Musikkapelle Pischelsdorf zum jährlichen Gedenkgottesdienst für ihre gefallenen und verstorbenen Kameraden zusammen. Nach dem Einzug in die Kirche zelebrierte Kanonikus Mgn. Mag. Leon Sireisky die Gedenkmesse. Bei der folgenden Heldenehrung

am Kriegerdenkmal hielten die Rekruten N. Naumann, C. Reichl und A. Reindl Ehrenwache. Nach der Ansprache von Gerichts-BObm. Vzlt. Engelbert Hager, dem Ehrensalt und der Kranzniederlegung spielte die Musikkapelle abschließend die Bundeshymne. Mit der Defilierung rückten die angetretenen Verbände zum Kameradschaftsabend ab.

OG ST. PETER AM HART

Dank für den Frieden

Das Erntedankfest ist jährlich das Fest des Dankes für die Gaben, die der Mensch zum Leben braucht. Dazu gehören nicht nur die Früchte der Felder und materielle

Dinge, sondern auch der Friede. Erst durch ihn geht es allen wirklich gut. Mit der Teilnahme an diesem kirchlichen Fest dankten die Kameraden auch dafür.

Erfolgreicher Dorfheuriger

Der Dorfheurige des Kameradschaftsbundes am 6. Oktober war wieder ein schöner Erfolg. Der große Liebhaber von Brief-

tauben, Walter Kadlicsek, stellte dabei seine prämierten Tauben aus und beantwortete viele Fragen der Besucher/-innen.



Das Motto: „Guat ess'n und tringa spoart da d'Jausn dahoam“

Kriegergedenken am Seelensonntag

Beim jährlichen Kriegergedenken am Seelensonntag hielt heuer am Ende des Gedenkgottesdienst Kam. Kons. Karl Glaser die Gedenkrede. Er wies dabei auch auf die Versäumnisse der Politik in Sachen Bundesheer hin. Danach versammelten sich mit der Ortsgruppe die beiden Feuerwehren,

die Musikkapelle, Gemeinderäte und Bevölkerung am Kriegerdenkmal. Kam. Pfr. Severin Lakomy betete und segnete das Denkmal und die Anwesenden. Mit der Kranzniederlegung zum „Guten Kameraden“ und der Landeshymne klang die Feier aus.

Dank für den Christbaum

Besonderer Dank gilt Kam. Franz Kronberger, der dieses Jahr den

Christbaum für das Kriegerdenkmal gespendet hat.

Geburtstagsglückwünsche

Am Tag des Kriegergedenkens feierte Obm. Hans Eslbauer seinen 50. Geburtstag, zu dem ihm am Ende der Gedenkrede Kam. Karl Glaser im Namen der Mitglieder gratulierte. Er dankte und ersuchte den Jubilar, auch weiterhin bei den Kameraden und in der Gemeinde aktiv zu bleiben. Als einer der ältesten Kameraden feierte Leopold Breitenfellner am 13. November seinen Neunziger. Der aktive Feuerwehrmann Kam. Rudolf Lindlbauer feierte den Sechziger. Er bringt sich trotz der vielen Feuerwehraktivitäten immer wieder mit Rat und Tat beim KB ein. Vielen Dank und herzliche Glückwünsche. Zu halbrunden Geburtstagen wünscht die OG den Kam. Josef

Bubestinger und Anton Söllhammer (85 Jahre), Stefan Steinberger und Karl Pointner (65 Jahre) Gesundheit, Glück und Segen.



Die Abordnung der OG gratulierte dem Jubilar Kamerad Leopold Breitenfellner im Namen der OG recht herzlich.

TERMINANKÜNDIGUNG

Bitte vormerken

JHV der Ortsgruppe St.Peter/H am 3. Februar 2013

OG SCHALCHEN

Kam. Johann Binder neunzig

Am 11. Oktober feierte Kam. Johann Binder seinen 90. Geburtstag. Obm. Georg Hütter und EObm. Adolf Stüblo gratulierten dem Jubilar im Namen der

Ortsgruppe und wünschten ihm Gesundheit und alles Gute fürs nächste Jahrzehnt.

SCHRIF FRANZ KNEISSL

OG SCHWAND IM INNKREIS

Mit der Fahnenpatin Jubeltag gefeiert

Am 8. Oktober gab es für die Ortsgruppe die Gelegenheit, mit der treuen Fahnenpatin Marianne Lechner-Schmerold auf ihren Achtzigster anzustoßen. Das halbe Leben, nämlich 40 Jah-

re lang hat sie die Patenschaft der Vereinsfahne inne. Dafür dankt ihr der KB Schwand und wünscht ihr zum Geburtstag weiterhin Glück und Gesundheit.



ObmStv. Franz Aspacher, Albert Hofmann, FF-Kdt. Christian Thaller, EObm. Friedrich Feichtenschlager, Jubilarin Fahnenpatin Marianne Lechner-Schmerold, Bgm. Johann Prielhofer, die Patin der Partnerschaft mit St. Johann in Tirol Hannelore Feichtenschlager und die Reservistenbandpatin Theresia Hofmann

Gemeinde ehrt Ehrenobmann

In Würdigung seiner Verdienste hat die Gemeinde Schwand EObm. Friedrich Feichtenschlager die Auszeichnung mit der Goldenen Ehrennadel zuerkannt. Bei der JHV der Ortsgruppe am 14. Ok-

tober wurde diese Auszeichnung EObm. Friedrich Feichtenschlager von Bgm. Johann Prielhofer feierlich verliehen. Herzlichen Glückwunsch.

SCHRIF JOSEF HUMER



Bgm. Johann Prielhofer ehrt EObm. Friedrich Feichtenschlager.

OG TARSDORF

Familienkapelle in neuem Glanz

Im Zuge des Ausbaus der Weilhartstraße wurde der Gehsteig und Vorplatz des Kriegerdenkmals von der Straßenmeisterei neu gestaltet. Daher entschloss sich die OG, auch die Familienkapelle mit Kriegerdenkmal zu renovieren. Trotz Sanierung vor 10 Jahren war die Außenmauer so feucht, dass sie mit 170 Bohrungen und Injektionsmitteln trockengelegt werden musste. Nach Gerüstaufbau, Reinigungsarbeiten und Putzausbesserungen ist

die Außenfarbe in zwei Schichten aufgetragen worden. Mit dem Schleifen und Streichen der Fenster und Türen wurden die Außenarbeiten letztes Jahr beendet. Dieses Jahr wurde der Innenbereich fertiggestellt. Insgesamt haben die Kameraden 330 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. Dafür gebührt ihnen besonderer Dank. Für die finanzielle Unterstützung gilt dem Pfarrkirchenrat und der Gemeinde Tarsdorf ein „Vergelts Gott“.



Die Familienkapelle nach der gelungenen Trockenlegung und Außenrenovierung



Auch innen bietet die Kapelle wieder einen prachtvollen Anblick



Beim Besuch der JHV gratuliert der Präsident zum gelungenen Werk.

Neuwahlen beim KB Tarsdorf

Bei der JHV im November 2012 wurde die turnusmäßige Neuwahl des Vorstands durchgeführt. Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits führte die Wahl durch, bei der der Wahl-

vorschlag einstimmig angenommen wurde. Nach dem Dank und den Glückwünschen hielt der Präsident ein informatives Referat zum Thema Wehrpflicht und Volksbefragung.

Der neue Vorstand der OG Tarsdorf

Obm. Siegfried Riess, ObmStv. Johann Renzl, ObmStv. Wilhelm Forsthofer, Kas. Engelbert Niedl, KasStv. Gustav Bachmaier, SchrF Josef Altenbuchner, SchrFStv. Friedrich Auer, RePrf. Klaus Jöchtl, Johann Sommerauer.

Chargen

Leopold Bachmaier, Heimo Feistritzer, Florian Galluseder, Franz Hauser, Helmut Häuslschmied, Franz Hofstätter, Leopold Hölbersbacher, Josef Kloimstein, Karl Maier, Erwin Romstötter, Paul Schwaiger, Rudolf Sigl.

OG UTTENDORF

Ein Zeichen für den Frieden



Am 14. Oktober fand die Kriegerehrung statt. Sie ist alljährlich auch eine Mahnung, den Frieden zu schätzen und zu wahren. Nach dem Gottesdienst marschierte der Kameradschaftsbund mit dem Gemeindevorstand und den Ut-

tendorfer Feuerwehren mit der Marktmusik zum Kriegerdenkmal. Dort sprach Pater Alfred Knop die Gebete und erteilte den Segen. VzPräs. Konsulent Franz Renzl hielt auch dieses Jahr wieder eine Gedenkansprache.

TRAUER UM VERSTORBENEN KAMERADEN

Am 24. April verstarb Kam. Reinhold Feichtenschlager im 72. Lebensjahr. Stets bereit, sich bei Ausrückungen und Veranstaltungen einzubringen, gehörte er zu den besonders vorbildlichen Kameraden der Ortsgruppe. Er wird der Ortsgruppe als verlässlicher und treuer Kamerad stets in Erinnerung bleiben.

Kam.
Reinhold
Feichtenschlager



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund
(Mitglied des Österreichischen Kameradschaftsbundes),
OÖKB-Präsident Günther J. Rozenits, 4020 Linz, Kapuzinerstraße 32,
Homepage: www.kbooe.at

Redaktion: Chefredakteur Benno Schinagl

Verwaltung, Vertrieb, Abonnement:

OÖKB, 4020 Linz, Kapuzinerstraße 32,
Telefon/Fax +43 (0) 73 2/ 77 06 34,
E-Mail: office@kbooe.at

Hersteller: ÖÖN Druckzentrum, 4061 Pasching, Medienpark 1

BEZIRK RIED IM INNKREIS

BObm. FRANZ HOHENSINN

OG AUROLZMÜNSTER

Ehrenvolles Gedenken zu Allerheiligen

Im Anschluss an den Festgottesdienst fand beim Kriegerdenkmal auf dem Kirchenvorplatz die traditionelle Gedenkfeier für die gefallenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege statt. Die Marktmusikkapelle und der Kirchenchor umrahmten die von

Pfarrer Mag. Dr. John Umeojia-akor geleitete Feier.

Zum „Guten Kameraden“ legten Abordnungen der Marktgemeinde, der FF Aurolzmünster, FF Forchtenau und FF Weierfing sowie die KB-Ortsgruppe Kränze nieder.



Obm. Hermann Tischler (links) mit den Kameraden bei der Kriegerehrung

Kameradentreffen hat Tradition

Kürzlich hielt die OG ihr jährliches Kameradschaftstreffen ab. Der Einladung des Obm. Hermann Tischler zu einem gemeinsamen Mittagessen im „Collins“ als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung für die Aktivitäten im heurigen Jahr sind viele Kameraden gefolgt. Als Ehrengäste waren Kam. Bgm. Walter Schneiderbauer und Jürgen Urlhart als Vertreter der Raiffeisenbank Aurolzmünster anwesend. Der Bürgermeister informierte über die vielen laufenden und geplanten Projekte in der Gemeinde und betonte, dass trotz der

angespannten Finanzlage wieder sehr viel geschaffen werden konnte. Jürgen Urlhart versicherte, dass die Raiffeisenbank die KB-Ortsgruppe auch weiterhin im gleichen Ausmaß wie bisher unterstützen wird. ObmStv. Johann Spitzlinger referierte ausführlich über den Landesdelegiertentag des OÖKB in Linz. Obm. Tischler lud abschließend alle Kameraden zur Teilnahme an den nächsten Ausrückungen herzlich ein. Das Treffen wurde mit einem gemütlichen Beisammensein abgerundet.

SCHRIF KARL HACKL



Obm. Hermann Tischler im Gespräch mit seinem Vorgänger Martin Ewerth

OG GEINBERG

Dank und Glückwünsche

Obm. Karl Fuggersberger und der Vorstand der OG Geinberg danken allen Kameraden für ihre Teilnahme an den Ausrückungen. Zugleich gratulieren sie nochmals

allen Kameraden, Gönnern und Freunden, welche im Jahr 2012 einen runden Geburtstag, ein Ehejubiläum oder sonstige besondere Jubiläen feierten, herzlich.

STADTVERBAND RIED IM INNKREIS

Allerseelenfeier der Garnison

Zur militärischen Allerseelenfeier ist das Bataillon am 31. Oktober am Soldatenfriedhof angetreten. Die Ehre ihrer Teilnahme gaben NR KommR Elmar Podgorschek, Bgm. Albert Ortig, VzBgm. Dr. Thomas Brückl und OStR Mag. Ernst Reiter, Bgdr. a. D. Dr. Peter Aumüller sowie zahlreiche hohe militärische und zivile Ehrengäste und die Rieder Soldaten- und Traditionsverbände. Nach der Meldung an den BKdtStv. Obstlt. Alfred Steingress MSD folgte ein Choral. Danach zelebrierten Militäröberkurat DI Mag. Johannes Rupertsberger und der evangelische Pfarrer Mag. Tom Stark die ökumenische Gedenkfeier. In der Gedenkansprache von KOBV-Obmann Kons. Thaddäus Berneder ging dieser auf die Irrungen und

Verführungen, mit denen die Menschen in Kriege getrieben wurden und werden besonders ein. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass die europäische Völkerfamilie weiterhin durch wirtschaftliche Sicherheit und soziale Gerechtigkeit die einzigartige und seit 67 Jahren stabile Friedensperiode in Europa aufrechterhalten möge. Dem ÖBH im bewährten System wünschte er, dass es als Garant hoher Werte auch in Zukunft in ausreichender Stärke erhalten bleibe. Mit der Kranzniederlegung durch Obstlt. Alfred Steingress, Bgm. Albert Ortig sowie Kons. Thaddäus Berneder endet die Feier. Dem Rückmarsch in die Kaserne zum Beginn des Traditionstages schloss sich das kam. Beisammensein im Speisesaal der Kaserne an.



Die angetretenen Fahnenabordnungen der Soldaten- und Traditionsverbände

Stadtverband zu Besuch im Parlament

Auf Einladung von NR KommR Elmar Podgorschek besuchte der Stadtverband Ried mit 29 Mitgliedern das Parlament in Wien. Bei der interessanten Führung trafen die Teilnehmer mit Finanzministerin Dr. Maria Fekter und

Klubobmann HC Strache zusammen. Mit neuen Eindrücken und interessanten Einblicken trat die Gruppe die Heimreise an. Der kameradschaftliche Ausklang fand auf der Heimreise in einem Heurigen in der Wachau statt.



Die Reisegruppe in der Säulenhalle des Parlaments mit BM Dr. Maria Fekter



NR KommR Elmar Podgorschek, Obm. Stefan Sacher und Klubobmann HC Strache

OG SCHILDORN

Der Opfer der Weltkriege gedacht

Am 3. Oktober ist das Totengedenken mit dem traditionellen Gedenkgottesdienst gefeiert worden. Vom Gh. Stelzhamerhof begleitete die Trachtenkapelle dreißig Kameraden mit Obm. Willi Kühberger und Kdt. Didi Zwiemüller zur Pfarrkirche. Nach dem

feierlichen Gottesdienst wurde beim Kriegerdenkmal der in den Weltkriegen gefallenen und vermissten Kameraden gedacht. Anschließend verbrachten die Teilnehmer einige Stunden in Kameradschaft beim Wirt z'Ebersau.

SCHRIF HERBERT HEFTBERGER



Ortsgruppe mit Trachtenkapelle bei Aufstellung vorm Gh. Stelzhamerhof

ABSCHIED VON TREUEN KAMERADEN

Am 29. November verstarb Kam. Georg Buttinger im 91. Lebensjahr. Den Verstorbenen, Träger der ZGM 60 Jahre, begleiteten die Kameraden zur letzten Ruhestätte. Dem geschätzten Mitglied wird ein ehrendes Andenken bewahrt werden.

Kam. Georg Buttinger



OG UNGENACH

Diamantene Hochzeit

Kam. Matthäus Buchberger und Gattin Angela feierten am 2. Juni Diamantene Hochzeit. Mit einem

Geschenkgutschein überbrachte Obm. Franz Möslinger die Glückwünsche der Kameraden.



Kamerad Bgm. Ing. Johann Hippmair mit dem Jubelpaar

BEZIRK SCHÄRDING

Vizepräsident BOBm. Al Herbert Nösslböck

OG FREINBERG

Kam. Gerhard Wenny fünfzig

Am 18. Juli vollendete Kamerad Kdt. Gerhard Wenny den Fünfziger. Obm. Josef Söllwagner, Kas.

Günther König und SchrF Alois Himsl gratulierten dem hochgeschätzten Jubilar.

2012 – ein voller Terminkalender

Es war viel los bei der OG Freinberg. Bereits am 21. Jänner fand die Bezirksversammlung in Freinberg im Gh. Weinbeisser statt.

Am 25. März folgte die JHV im Gh. Blaas, zu der 50 Mitglieder sowie Fahnenmutter Inge König und Fahnenpatin Henriette Auersperg-Castell den Kameraden die Ehre gaben. Bei dieser JHV übergab Kam. Hans Ranzenberger nach 30 Jahren seine Funktion als Chronist an ObmStv. Rudolf Kasbauer.

Am 3. Juni fand der traditionelle KB-Frühshoppen in der ASKÖ-Sporthalle statt. Auch das alljährliche Luftgewehrschießen war wieder ein Erfolg. Sieger im Einzel wurde dabei Kam. Günter Hofer.

Höhepunkt des Vereinsjahres war aber die Kriegererhebung am 15. August. In großer Zahl folgten hochrangige Ehrengäste der Einladung.

Darunter Fahnenmutter Inge König, Fahnenpatin Henriette Auersperg-Castell, Präsident Ing. MMag. Günter Rozenits, BSK-Kreisvorsitzender Horst Wisbeck, BOBm. AI Herbert Nösslböck und Bgm. Anton Pretzl.

Als Festredner hatte Obm. Josef Söllwagner aus Bayern den MdB und Staatssekretär im Verkehrsministerium Berlin Dr. Andreas Scheuer gewonnen. MdB Dr. Andreas Scheuer lobte in seiner



Ein hervorragender Redner und Freund des KB Freinberg, MdB und Staatssekretär im Verkehrsministerium in Berlin Dr. Andreas Scheuer

Rede das außergewöhnliche gute Verhältnis und die vorbildliche Kameradschaft zwischen Passau und Freinberg.

Präsident Rozenits nützte das Treffen, um mit Dr. Scheuer einen Besuch im Ministerium, bei der geplanten Studienreise nach Berlin, zu vereinbaren.

Weiters rückte die OG auch zur Florianimesse, Erstkommunion, Fronleichnam, Pfarrfest, Erntedankfeier sowie zahlreichen Besuchen bei Nachbarvereinen, wie zum Volkstrauertag der Passauer-Vereine, aus.

FÜR IMMER ABSCHIED GENOMMEN

Am 2. April verstarb Kam. Ernst Altweiger im 85. Lebensjahr. Der geschätzte Kamerad wurde am Friedhof in Passau-Innstadt von den Kameraden auf seinen letzten Weg begleitet. Er wird nicht vergessen.

Kam. Ernst Altweiger



Am 9. April verstarb Ehrenmitglied Johann Wiesner im 92. Lebensjahr.

Der treue und verdiente Kamerad wurde am Friedhof in Freinberg beigesetzt. Die Kameraden gaben ihm das letzte Geleit. Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahrt.

EM Kam. Johann Wiesner



Am 28. August verstarb Kam. Willibald Bachl im 75. Lebensjahr. Die Beisetzung fand am im engsten Familienkreis statt. Die Kameraden werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Kam. Willibald Bachl



OG KOPFING

Drei Tage Dauereinsatz

Von 21. bis 23. September fand in Kopfing das Fest der Volkskultur statt. Dieses Fest, das vom Forum Volkskultur (ein Zusammenschluss von 24 Verbänden, zu dem auch die oberösterreichischen militärischen Traditionsverbände gehören) alle 2 Jahre veranstaltet wird, war ein großer Erfolg. Tausende Besucher kamen an diesen drei Tagen nach Kopfing. Zur Eröffnung erklang beim Kriegerdenkmal der „große österreichische Zapfenstreich“, gemeinsam intoniert von der MK Kopfing und MK Diersbach. Der Höhepunkt des Festes war die Aufführung von Karl Michael Ziehrers Tongemälde der „Traum eines österreichischen Reservisten“ am zweiten Tag. Trotz Wetterkapriolen und kurzer Unterbrechung

boten die Musikkapelle Kopfing und Schardenberg den musikalischen Teil gemeinsam gekonnt dar. Schauspielerisch kamen die Kameraden der OG Kopfing, die Theatergruppe der Kopfinger Partnergemeinde Aidenbach sowie verschiedene Traditionsverbände zum Einsatz. Seit Mai wurde geprobt. Die wetterfesten Besucher waren von dem Stück, das von Kplm. Oberauer dirigiert wurde, begeistert. Am Sonntag wurde der ORF-Frühshoppen vom Fest aus Kopfing gesendet. Am Nachmittag sammelten sich Teilnehmer zum großen Festzug, der musikalisch von der MK Herzogsdorf verstärkt wurde.

In Herzogsdorf wird auch 2014 das nächste Fest der Volkskultur stattfinden.



Auftritt des KB Kopfing bei Ziehrers „Traum eines österreichischen Reservisten“

FEST DER VOLKSKULTUR

Anspruchsvolles Militärmusik-Stück

KOPFING. Von 21. bis 23. September findet in Kopfing das „Fest der Volkskultur“ statt. Einer der großen Höhepunkte des Festes wird die Aufführung des Blasmusikwerkes „Der Traum eines österreichischen Reservisten“ am Samstag, 22. September, um 16 Uhr am Hauptschulplatz sein.

Die Musikkapellen Kopfing und Schardenberg werden dieses Werk des bekannten Militärmusikmeisters Karl Michael Ziehrer (1843–1922) spielen. Ziehrer war ab 1884 Kapellmeister des berühmten k.u.k. Infanterie-Regiment Hoch und Deutschmeister Nr. 4. 1890 schuf er das große militärische Tongemälde „Der Traum eines österreichischen Reservisten“.



Die Musikkapellen Kopfing und Schardenberg führen die Besucher des Fests der Volkskultur in die Zeit der Groß- und Urgroßväter. Foto: Archivar Johann Klaffenböck

Schwierigkeit ist dieses Werk für das Orchester und den Dirigenten eine große Herausforderung und eine aufwändige Choreografie

zum besseren Verständnis ist Teil dieses Werkes. So werden die Theatergruppe der Partnergemeinde Aidenbach, Kopfinger Darsteller und vor allem das Mitwirken oberösterreichischer Traditionensegmente mit „Kaiser Franz Josef“ das Musikstück zu einem großen musikalischen Erlebnis machen. An der Aufführung werden über 150 Musiker und Darsteller mitwirken. Seit Wochen wird an dem Stück bereits eifrig geprobt. Weitere blasmusikalische Höhepunkte des Festes der Volkskultur sind am Freitag, 21. September, um 19 Uhr die Aufführung des „großen österreichischen Zapfenstreiches“ gemeinsam mit der Musikkapelle Diersbach beim Kriegerdenkmal und am Sonntag, 23. September, der ORF-Frühshoppen mit Walter Egger, der live um 11 Uhr gesendet wird. ☺

OG RAINBACH IM INNVIERTEL

Spitzengrillfest 2012

Das traditionelle Grillfest war wiederum ein voller Erfolg. Für die Überlassung der Räume dankt die Ortsgruppe Familie Haas, vulgo Steinmann. Obmann Vzlt. Manfred Kinzlbauer darf

te sich über zahlreiche Besucher und fleißige Helfer freuen. Das Ergebnis war daher wie erwartet sehr positiv und die Kameraden freuen sich schon auf das Fest im nächsten Jahr.



Auf einen Blick konnte man erkennen, wie beliebt das Grillfest der OG Rainbach ist.



Als Dankeschön überreichte Obmann Vzlt. Manfred Kinzlbauer der Hausherrin und ihrem Gatten ObmStv. Johann Haas ein Geschenk der Kameraden.

Grund zum Feiern

Das 90. Lebensjahr vollendete am 23. November Kam. Alois Froschauer. Der Jubilar ist immer noch gerne

bei den Kameraden. Mit Dank und besten Glückwünschen überreichte ihm die Abordnung der OG ein Geschenk.



ObmStv. Johann Haas, Sub-Kassier Christl, Jubilar EObm. Alois Dichtl, Obm. Manfred Kinzlbauer.

Auch Ehrenobmann Alois Dichtl durfte feiern. Er wurde am 30. Oktober 75 Jahre. Immer noch rege am Vereinsleben interessiert, beteiligt er sich auch aktiv

an den Ausrückungen. Die Gratulanten der OG besuchten ihn mit einem Geschenk und überbrachten die besten Glückwünsche der Kameraden.



Sub-Kassier Stimpfl, der Jubilar Kam. Alois Froschauer und Obm. Manfred Kinzlbauer

Ehrenmitglied neunzig

Im Juni feierte Kam. Rudolf Moritz den 90. Geburtstag. Das angesehene Ehrenmitglied nimmt rege am Vereinsleben teil. Mit den besten

Glückwünschen und einem Geschenk stellte sich Obmann Vzlt. Manfred Kinzlbauer und ObmStv. Johann Haas beim Jubilar ein.



Im Juni feierte EM Rudolf Moritz den Neunziger. Gratulation von Obm. Manfred Kinzlbauer, Jubilar EM Rudolf Moritz mit ObmStv. Johann Haas bei der Gratulation.

Weinfest für den guten Zweck

Schon traditionell ist das Weinfest im Pfarrsaal. Der Besucherandrang war groß, ebenso gut die Stimmung. Auch aus anderen OG kamen viele Gäste. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Der Dank dafür gebührt den Kameradenfrauen für ihren Einsatz. Der Reinerlös kommt wie immer mildtätigen Zwecken zugute.

BPRREF. WALTER SÜSS

OG SCHARDENBERG

TERMINANKÜNDIGUNG

Termine 2013

19. 1. OÖKB-Ball, Gh. „Bauer in Steinbrunn“, 20 Uhr
9. 2. OÖKB-Bezirksversammlung, 9 Uhr, Taufkirchen
17. 2. KB-JHV, Gh. Kirchenwirt, 10.15 Uhr
9. 5. Christi Himmelfahrt, Treffen 13.30 Uhr
26. 5. KB Hofkirchen/M., 140. Gründungsfest, Treffen 7.30 Uhr
30. 5. Fronleichnam, Treffen 8.15 Uhr
2. 6. KB-Familienwanderung (näheres bei Ausschreibung)
4. 8. KB St. Florian, Bezirksgrillfest, ab 10 Uhr
15. 8. KB Freinberg, Totengedenken, Treffen 8 Uhr
8. 9. KB Schärding, Gabrieleitag, Treffen 8 Uhr
15. 9. BSB Waldkirchen, 150. Gründungsfest, Treffen 7.30 Uhr
22. 9. KB Rainbach, Weinfest, ab 10 Uhr
27. 10. KB Schardenberg, Totengedenken, Treffen 8.45 Uhr

Treffpunkt bei allen Ausrückungen Parkplatz Gh. Kirchenwirt

STADTVERBAND SCHÄRDING

Totenwache zu Allerheiligen in Schärding

Denkmäler sind Formen des kulturellen Gedächtnisses sowie der Erinnerung und haben für unsere Gemeinschaft eine identitätsstiftende Funktion. In diesem Sinne wird vom Kameradschaftsbund alljährlich der Toten der beiden

Weltkriege am Allerheiligentag gedacht – am Kriegerdenkmal des städtischen Friedhofes in Schärding.

Denn: „In memoria aeterna erit iustus. – In stetem Gedenken wird der Gerechte bleiben.“



Kameraden vom Schärddinger Stadtverband beim Kriegerdenkmal am Stadtfriedhof

OG ST. MARIENKIRCHEN

OÖKB-Bezirks- und Familienwandertag

Die OÖKB-Bezirksleitung beauftragte die OG St. Marienkirchen mit der Ausrichtung des Bezirkswandertags. Dieser wurde von den Kameraden als Familienwanderung vorbereitet. Die Organisation war perfekt und zahlreiche Teilnehmer lohnten die Mühe. Sogar die eingeladenen Partner-

vereine waren in großer Zahl erschienen. Sie ließen es sich nicht nehmen und wanderten die gesamte Strecke ohne Pause durch. Das kam. Beisammensein im Ziel rundete, bei köstlichen Speisen und kühlen Getränken, den tollen Wandertag ab. Vielen Dank den Teilnehmern und allen Helfern.



Bei bester Bewirtung haben die Teilnehmer das kam. Beisammensein genossen.

Goldene Hochzeit

Kam. Hermann Estermann und Gattin Hannelore feierten am 17. November den 50. Hochzeitstag. Sie erfreuen sich bester Gesundheit. Kam. Hermann Estermann war viele Jahre Ausschussmitglied. ObmStv. Alo-

is Schustereder gratulierte im Namen der OG, übergab dem Jubelpaar die KB-Hochzeitskerze und überbrachte die herzlichen Glückwünsche von BOBm. AI Herbert Nösslböck und Präsident Ing. MMag Günther J. Rozenits.



ObmStv. Alois Schustereder mit dem Jubelpaar Hermann und Hannelore Estermann